

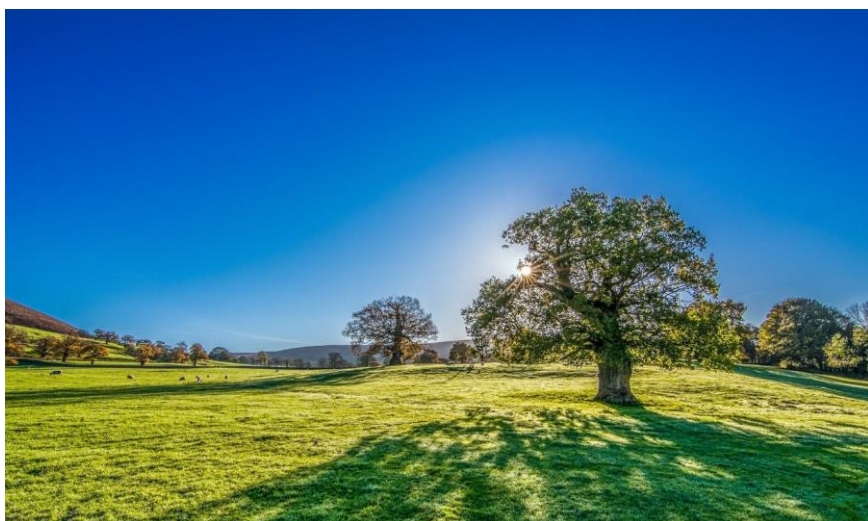
NEWSLETTER

AN ALLE KULTURSCHAFFENDEN
IM LANDKREIS HASSBERGE

KULTUR RAUM
HASSBERGE

AUSGABE 7 / JUNI 2022

VORWORT



Liebe Kulturschaffende und Kulturfreunde im Landkreis Haßberge, gerne senden wir Ihnen den zweiten Newsletter dieses Jahres, den insgesamt bereits 7. Newsletter des Kulturraums Haßberge zu. Auch wenn Pfingstferien sind und die Sonne scheint, haben wir in der Koordinierungsstelle für Kultur & Bildung alle Hände voll zu tun und möchten Sie auf dem Laufenden über unsere aktuellen Kulturprojekte halten.

Noch immer läuft die Bewerbungsfrist für den Kunstpreis 2022. Interessenten müssen sich nun aber beeilen: Einsendeschluss ist der 30. Juni 2022. Daneben bereiten wir gerade mit unserem „Heimatsforscher-Pass“ ein neues Projekt vor, das die Museen im Landkreis Haßberge stärken soll. Außerdem feiert der Landkreis Haßberge am 2. und 3. Juli 2022 sein 50-jähriges Bestehen mit einem großen Bürgerfest in Königshausen. Nähere Informationen erhalten Sie im nachfolgenden Newsletter.

Wir wünschen Ihnen schöne Pfingsten und viel Spaß beim Lesen!

Katharina Eckstein & Katja Then

Koordination und Assistenz Kultur & Bildung, Stabstelle Kreisentwicklung

IN DIESER AUSGABE

Vorwort

Aktuelles

- Mensch & Raum – Kunstpreis 2022
- Heimatsforscher-Pass – Entdecke Museen im Landkreis mit Emil Eichhorn
- 50 Jahre Landkreis – Festwochenende am 2. und 3. Juli
- Wir schaffen Ihnen eine Plattform
- Atelierförderprogramm – Anträge jetzt stellen
- Pop Stipendium

Impressum

Koordinierungsstelle für Kultur & Bildung Landratsamt Haßberge

Katharina Eckstein,
Koordination Kultur & Bildung
Tel.: 09521-27 674

Katja Then,
Assistenz Kultur & Bildung
Tel.: 09521-27 694
kulturraum@hassberge.de
bildungsregion@hassberge.de

Mensch & Raum – Kunstpreis 2022

Seit 2016 verleiht der Landkreis Haßberge alle zwei Jahre den mit 2.000 Euro dotierten Kunstpreis an Künstlerinnen und Künstler der Region Mainfranken und der Metropolregion Nürnberg. Auch im Jahr 2022 gibt es einen Wettbewerb und eine Preisverleihung. Die Einreichungsfrist der Kunstwerke läuft bereits und ist **noch bis 30. Juni 2022** möglich. Ausstellung und Preisverleihung sind für **November/Dezember 2022** im Schloss Oberschwappach geplant.

**KUNST 20
PREIS. 22**

Landkreis Haßberge

Thematisch wird sich der Kunstpreis mit dem Thema „**Mensch & Raum**“ befassen und so einen Bezug zum **50-jährigen Bestehen** des Landkreises Haßberge im Jahr 2022 herstellen. Im Rahmen der Gebietsreform schlossen sich 1972 die Landkreise Haßfurt, Ebern und Hofheim sowie verschiedene weitere Gemeinden zu diesem neuen Landkreis zusammen. Ein vorhandener natürlicher Raum erhielt somit eine neue, menschengemachte Bedeutung. Wir nehmen Räume nicht nur physisch sondern auch emotional wahr und bewerten sie ständig. So wird beispielsweise der Begriff „Heimat“ individuell sehr unterschiedlich interpretiert. Zudem greift der Mensch aktiv in Räume ein und verändert diese. Die ambivalente Beziehung des Menschen zu Räumen steht im Fokus des Kunstpreises 2022.

Teilnahmeberechtigt sind professionelle Künstlerinnen und Künstler der Bildenden Kunst, die in der **Region Mainfranken und der Metropolregion Nürnberg** leben und arbeiten. Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsformular finden Sie [hier](#).

Heimatsforscher-Pass – Entdecke Museen im Landkreis mit Emil Eichhorn

Kinder aus dem Landkreis Haßberge können sich ab Sommer 2022 auf eine Forschungsreise durch die Museen ihrer Heimat machen. Dafür haben Kulturstelle und Regionalmanagement des Landratsamtes den **Heimatsforscher-Pass** entwickelt: **Vier Museen** im Landkreis müssen die Kinder mit ihren Familien oder ihrer Klasse besuchen und erhalten dort jeweils einen Aufkleber, den sie in ihren Sammelpass einkleben können. Für einen Heimatsforscher-Pass mit vier unterschiedlich farbigen Aufklebern erhalten die Kinder vom Landratsamt eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Angefeuert werden die jungen Heimatsforscherinnen und -forscher von Maskottchen Emil, dem Eichhörnchen, das sie fleißig auf der Suche nach „**Wissensnüssen**“, den bunten Aufklebern in Nussform, unterstützt.

Übersichtshefte mit den teilnehmenden Museen und dem Sammelpass zum Ausschneiden werden über die Schulen verteilt, liegen aber auch bei den Gemeinden und teilnehmenden Museen aus und können übers Landratsamt bestellt werden.

Beteiligte Museen sind die Heimatmuseen in Ebern und Stettfeld, das Garnisonmuseum Ebern, das Burgeninformationszentrum Altenstein, der Historische Kaufladen in Friesenhausen, das Museum Jüdische Lebenswege in Kleinsteinach, die Waagensammlung in Untermerzbach, die Regiomontanus-Ausstellung in Königsberg und der Zeiler Hexenturm mit dem integrierten Treffpunkt Heimat.

Nähre Informationen unter www.kulturraum-hassberge.de/heimatsforscherpass, kulturraum@landratsamt-hassberge.de oder unter 09521/27694.



50 Jahre Landkreis – Festwochenende am 2. und 3. Juli

Im Juli 2022 feiert der Landkreis Haßberge sein **50-jähriges Bestehen**. Dem Anlass entsprechend wird am „Festwochenende“, **2. und 3. Juli**, eine zentrale Veranstaltung in der Mitte des Landkreises, nämlich in der Stadt Königsberg i. Bay. stattfinden. Zum runden Geburtstag gehört auch ein offizieller Festakt mit geladenen Gästen in der Rudolf-Mett-Halle. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgen wird in der Königsberger Innenstadt **rund um den Marktplatz, auf der Burg, aber auch am Bleichdamm und am Schafhof** gefeiert.



Im Rahmen der Feierlichkeiten ist als besonderes Highlight auch eine **Kunstaussstellung** unter Beteiligung aller bisherigen Kunstpreis-Gewinner geplant. Als erster durfte sich 2016 der Maler und Bildhauer **Gerd Kanz** aus Untermerzbach über die Trophäe freuen. Seine Nachfolgerin als Kunstpreisträgerin war 2018 **Gabi Weinkauf** aus Güntersleben bei Würzburg für ihre Installation „Vergessen“ mit Weidenrutenbündeln. Und 2020 erhielt der in Erlangen lebende Künstler **Tommy „Kny“ Petzold** den Kunstpreis für sein großformatiges Bild „Das Formelmeer der Grundlagenforschung“ (links).

Alle drei Künstler konnte der Landkreis für eine Ausstellung im Rahmen des Jubiläumswochenendes gewinnen, die am **Samstag von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr im Untergeschoss der Rudolf-Mett-Halle** zu sehen sein wird. Präsentiert werden beispielsweise Ölgemälde des „Nachtviolen-Projekts“ von Gerd Kanz, für das der Künstler 1600 Duftpflanzen in seinem Garten angepflanzt hat. Gabi Weinkauf wird in Erinnerung an ihr Siegerwerk unter anderem Weidendrucke zeigen und Tommy „Kny“ Petzold, der für seine großformatigen Gemälde bekannt ist, wird während der Ausstellung selbst anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen. Der Künstler wird dabei auch in Aktion zu sehen sein, da er während der Öffnungszeiten an einem noch nicht vollendeten Werk weiterarbeiten wird.

Weitere kulturelle Höhepunkte sind Auftritte **regionaler Musikkapellen** auf der Marktplatzbühne, **Orgelkonzerte** in der Königsberger Marienkirche, **Stadt- und Kirchenführungen** und die Fotoausstellung „**Königsberg 1905 bis 1912**“ in der Marienstraße 14. Geöffnet sind weiterhin die **Regionmontanus-Ausstellung** und die **Galerie Gerhard Nerowski**, beides zu finden am Salzmarkt. Auch für Kinder wird einiges geboten sein. Nähere Informationen zum Programm erhalten Sie in Kürze [hier](#).

Wir schaffen Ihnen eine Plattform

Seit September 2021 ist die Kulturraum-Webseite mit neuem Design aktiv. Nach wie vor veröffentlichen wir dort auf Anfrage gerne Ihre **Kulturveranstaltungen** im Bereich [Veranstaltungen](#). Als **Künstler*in** und **Museum** haben Sie die Möglichkeit, sich auf der Webseite zu [registrieren](#). Mit der neuen Webseite geben wir zudem **Galerien und weiteren Orten von Kunst und Kultur** sowie **Theatern** und **Musikgruppen** die Möglichkeit einer Online-Präsentation. Registrieren Sie sich einfach selbstständig über das [Online-Formular](#) – nach einer Prüfung wird der Beitrag von uns freigeschaltet. Leiten Sie diese Nachricht auch gern an Personen weiter, die den Newsletter nicht erhalten, sich jedoch für eine Repräsentation im Kulturraum interessieren könnten.



Atelierförderprogramm für bildende Künstlerinnen und Künstler in Bayern – Antragsfrist endet am 29.07.2022

Mit einer Pressemitteilung vom 30. Mai informierte die Regierung von Unterfranken über das aktuell laufende Bewerbungsverfahren zum Atelierförderprogramm:

Um die Arbeitsbedingungen der Künstlerinnen und Künstler in Bayern weiter zu verbessern und ihnen Freiräume für ihre kreative Arbeit zu verschaffen, sollen auch in 2023 und 2024 bis zu 100 bildende Künstlerinnen und Künstler durch das **Atelierförderprogramm** in ihrem künstlerischen Schaffen unterstützt werden. **Anträge** auf Zuschüsse aus dem Atelierförderprogramm von freischaffenden Künstlerinnen und Künstlern jeden Alters, **deren Hauptwohnsitz sich im Regierungsbezirk Unterfranken befindet**, müssen bis **29.07.2022 (Ausschlussfrist)** per E-Mail bei der **Regierung von Unterfranken**: poststelle@reg-ufr.bayern.de eingereicht werden, wenn sie an der Förderrunde 2023/2024 teilnehmen wollen.

Die geförderten Künstlerinnen und Künstler **erhalten über einen Zeitraum von 24 Monaten einen Zuschuss von monatlich 230 Euro zu ihren Atelierkosten** für gemietete oder anzumietende Ateliers bzw. für selbst erstellte oder gekaufte Ateliers, deren Finanzierung noch nicht abgeschlossen ist.

Weitere Informationen zum Verfahren, zu den Ansprechpartnern bei den Regierungen sowie die Bewerbungsbögen zum Downloaden und Ausfüllen sind im Internet unter [Künstlerförderung \(bayern.de\)](https://www.kuenstlerfoerderung.bayern.de) unter dem **Stichwort "Atelierförderprogramm"** abrufbar. **Weitere Hinweise erhalten Sie auch telefonisch unter 0931/380-1016 und zudem im Internetangebot der Regierung unter der Adresse www.regierung.unterfranken.bayern.de**, Aufgabe „Bildende Künstler; Beantragung einer Atelierförderung“.



Pop Stipendium

Der **Bundesverband Populärmusik e.V.** schreibt im Rahmen des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR ein Stipendienprogramm für **Popmusiker*innen** aus. Der Verband für Popkultur in Bayern ist als Regionalpartner mit dabei und damit Ansprechpartner für alle aus Bayern, die sich für das Pop Stipendium interessieren. Durch das Stipendienprogramm ist eine Förderung von bis zu **5.000 Euro** pro natürlicher Person möglich. Die Summe wird für die Dauer von vier Monaten ausgezahlt. Weiterhin erhalten die Stipendiat*innen das Angebot, das bundesweite Netzwerk der regionalen Popförderinstitutionen zu nutzen. Ziel des Programms ist die Möglichkeit zur Professionalisierung und der Wiedereinstieg in den Musik- und Livemarkt. Seit 10. Juni können sich Interessierte auf www.popstipendium.de registrieren und über Weiteres informieren.

IMPRESSUM

Kulturstelle im Landratsamt Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt
Katharina Eckstein, Koordination Kultur & Bildung,
und Katja Then, Assistenz Kultur & Bildung
Anmeldungen und Abbestellungen für den Newsletter
per Mail an kulturraum@hassberge.de.

KULTUR **RAUM**
HASSBERGE